



Newsletter I – Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Schuljahr möchte ich Sie über die Aktivitäten und Ereignisse am Theodor-Heuss-Gymnasium mit dem Newsletter informieren.

Schon am Erscheinungsbild des Newsletters erkennen Sie, dass es zum neuen Schuljahr zu einigen Veränderungen gekommen ist. So zielt unser neues Schullogo neben den Elterninformationen und -briefen jetzt auch den Newsletter. Damit bekommt das THG ein neues „Gesicht“, das maßgeblich in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern entstanden ist, denen ich auf diesem Weg noch einmal danken möchte.

Ebenso hat unsere Homepage ein neues „Gesicht“ erhalten. Die neue THG Webseite ist seit Montag, den 2. Oktober online und ersetzt unsere bisherige Webseite. Die Vorteile unserer neuen Webseite sind ihre Funktionalität, Übersichtlichkeit und Konformität mit den Vorgaben des Datenschutzes. Besonders stolz bin ich dabei, dass die neue Webseite mit den Kapazitäten und Potentialen der eigenen Schule erstellt wurde. Hierfür danke ich Herr Dr. Ender und der Homepage AG ganz besonders. Ich hoffe, dass Funktionen wie das Kontaktformular (s. *Kontakt blauer Streifen am unteren Ende der Seite*) und die elektronische Krankmeldung (s. *Service => Krankmeldung*) für Sie als Eltern eine Erleichterung darstellen und Sie sich umfassend über das THG informieren können. Sie erreichen die Homepage des THG weiterhin unter www.thg-muehlacker.de

Der erste Newsletter des Schuljahres 2023/24 stellt noch Aktivitäten aus den letzten Schultagen des vergangenen Schuljahres und erste Ereignisse des neuen Schuljahres vor.

- **Murder's in the Heir – Junge Schauspieler auf der Bühne**
- **Der Soziale Tag am THG - auch 2023 wieder ein großer Erfolg!**
- **Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik – weiterführende Schulen**
- **Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik – Grundschulen**
- **Bericht über den Besuch der AG Französisches Theater im Stadttheater Pforzheim**
- **Schwitzen für die Nachhaltigkeit**
- **Studienfahrt nach Tirol: Unvergessliche Erlebnisse und reichlich Abenteuer**

Diese Aktivitäten stehen beispielhaft für das Engagement und die Aktivitäten der Schülerschaft und des Kollegiums am THG.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Rupp
Schulleiter



Murder's in the Heir – Junge Schauspieler auf der Bühne



Im vergangenen Schuljahr präsentierte die English Drama Group des Theodor-Heuss-Gymnasiums Mühlacker die fesselnde und humorvoll gestaltete Krimikomödie "Murder's in the heir" von Billy St. John. Ein halbes Jahr lang probten die 15 Akteure der neunten und zehnten Klassen unter der Leitung von Sven Ratz mit Unterstützung durch Heidi Thum.

Das Stück handelt von einem tyrannischen Milliardär namens Simon Starkweather (Luca Tamburello), der, da er alt und krank ist, seine Verwandten (Niclas Hänisch, Mona Britt Petersen und Cara Haumacher), sowie eine Anwältin (Thaarani Chandrathas) und eine Detektivin (Chiara Barica Alu) zu sich und seinen Bediensteten (Marijana Cvetkov, Carina Goller, Jolina Ockernahl, Chiara Caramannello, Aspen Fischbach, Isabella Theisinger und Anastasia Fuhr) in sein Anwesen lädt, um ihnen sein Testament vorzutragen. In seinem letzten Willen wird sein ganzes Vermögen zwischen Angehörigen und Angestellten aufgeteilt, jedoch hat sich dieser kurzfristig geändert: Stattdessen will er sich klonen lassen und sein eigener Erbe werden. In der Nacht, in der das Stück spielt, wird das neue Testament fertiggestellt und die Anwältin und seine Sekretärin, die die Leihmutter werden soll, wollen dieses von ihm unterschreiben lassen, als sie ihn tot vorfinden. Ermordet. Aber von wem? Und so muss der Detektiv ans Werk und den Mörder aufdecken, bevor dieser sich mit seinen Milliarden aus dem Staub machen kann. Und das Publikum darf nach dem ersten Akt mitraten. Für den richtigen Tipp gibt es sogar etwas zu gewinnen. Für Abwechslung vom Familiendrama sorgen unter Anderem belustigende Unterbrechungen durch den verpeilten Regisseur (Yalini Sivakaran) und eine Platzanweiserin (Clara Ascherl).

Dass beide Aufführungen ein voller Erfolg waren, wird am Ende durch großen Applaus bestätigt. Nach zwei aufregenden Tagen fällt eine große Last von den Schauspielern ab und erschöpfte Erleichterung und Vorfreude auf nächstes Jahr machen sich breit.

Bericht: Cara Haumacher, Foto: privat



Der Soziale Tag am THG - auch 2023 wieder ein großer Erfolg!

Endlich durften die Schülerinnen und Schüler am Sozialen Tag 2023 wieder ohne pandemiebegründete Einschränkungen allerlei Arbeiten ausführen. Dabei taten sich besonders die Klassenstufen 5 bis 7 beispielhaft davor, in denen sich viele Kinder einzeln, zu zweit und manchmal auch in größeren Gruppen engagierten.

Um Geld zu verdienen, wurden die unterschiedlichsten Tätigkeiten verrichtet, Hunde ausgeführt, im Garten und in der Landwirtschaft geholfen, ein Gemeindeessen gekocht (siehe Bericht der 7c im letzten Newsletter), Senioren im Alltag unterstützt und vieles mehr. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die unterschiedlichsten Arbeitgeber, die zu zahlreich sind, um hier alle genannt werden zu können.

Auch ehrenamtliches Engagement, zum Beispiel im Kindergarten, wurde von einigen Schülerinnen und Schülern geleistet, die ihren freien Tag dafür nutzten, andere Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Insgesamt kamen durch diese Arbeiten stolze **1.689 Euro** zusammen, die allesamt dem Verein SchülerHelfenLeben für soziale Projekte zum Wohle benachteiligter Jugendlicher überwiesen wurden.

Liebe Schülerinnen und Schüler, es ist schön zu sehen, dass ihr bereit seid, in eurer Freizeit zugunsten anderer Menschen zu arbeiten. Wir bedanken uns ganz herzlich für euren Einsatz und hoffen, ihr hattet Freude daran!

Bericht: S. Philippi

Wichtiger Hinweis an alle Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen



Wir freuen uns, dass viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Fahrräder sollten jedoch immer mit einem Fahrradschloss an den Fahrradständern gesichert werden.

Die Schulleitung

Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik – weiterführende Schulen

Am Montag, den 19. Juni 2023, fand das Jugend trainiert für Olympia Kreisfinale in der Sportart Leichtathletik erstmalig nach Corona wieder in Mühlacker statt. Um eine



gelungene Veranstaltung durchführen zu können, trafen sich die J2er und einige J1er morgens, um ihre jeweiligen Stationen für den Wettkampf vorzubereiten: Sonnenschirme aufbauen, um der Hitze zu trotzen; Gießkannen befüllen, um den Sand in der Weitsprunggrube zu bewässern; Sektorenbänder beim Speerwurf auslegen; ... Nach einigen Ummeldungen im Wettkampfbüro konnte pünktlich um 9:30 Uhr der Wettkampf beginnen. Somit starteten auch gleich die ersten Wettkämpfe für unsere Schulmannschaften, wobei hier gerade in der Wettkampfgruppe III der Mädchen zu Beginn große Aufregung herrschte, ob das Team starten kann oder nicht, da es einige Krankheitsausfälle beziehungsweise Verletzungen gab.

In der Wettkampfgruppe II bei den Jungen sammelten Mattes im 100m Sprint (11,65sec), Sebastian über die 800m (2:28,22min) und im Hochsprung (1,55m), Konstantin ebenfalls im Hochsprung (1,55m) und Tobias im Weitsprung (5,17m) viele Punkte. In der abschließenden 4x100m Staffel mit Philipp, Konstantin, Tobias und Mattes wurde das sehr gute Ergebnis mit dem ersten Platz abgerundet.

In der Wettkampfgruppe III der Mädchen traten weitere Mannschaften aus der näheren Umgebung (Maulbronn, Pforzheim) an, so dass ein spannender Wettkampf, um die Podestplätze stattfand. Die Punkte schwankten immer zwischen dem zweiten und dritten Platz, was am Ende zu einem guten dritten Platz führte. Eifrige Punktesammlerinnen bei den Mädchen waren Mia im 75m Sprint (11,72sec) und im Weitsprung (3,58m), Emelie im 800m Lauf (3:00,94min) und Hannah sowie Katja im Ballwurf (26m).

In der Wettkampfgruppe IV der Mädchen traten fünf Mannschaften an. Bis zum Schluss blieb es spannend und zum Ende des Wettkampftages wurde es ein guter vierter Platz. Hierbei können sich die Leistungen wirklich sehen lassen, beispielsweise: Emma im 50m Sprint (8,15sec), Emma ebenfalls im 50m Sprint (8,36sec) und im Ballwurf (28,50m), Emilia im Weitsprung (3,90m) sowie Jule ebenfalls im Weitsprung (3,99m) und Sophie im Ballwurf (29,50m).

Nach den letzten Wettkämpfen in den jeweiligen Wettkampfgruppen wurden die Ergebnisse schnell im Wettkampfbüro eingetragen und die Urkunden erstellt, so dass wir zeitnah mit der Siegerehrung vor Ort starten konnten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- 1. Platz Jungen der 9a/b/c/d (Wettkampfgruppe II): Mattes, Tobias, Philipp, Sebastian, Adrian, Lasse, Konstantin, Max, Janne, Anton
- 3. Platz Mädchen der 9b/c/d und 7b/c/d (Wettkampfgruppe III): Katja, Hannah, Mia, Frida, Pia, Luana, Emelie, Emma
- 4. Platz Mädchen der 7a/c/d (Wettkampfgruppe IV): Emma, Emma, Karoline, Emily, Jule, Irem, Emilia, Valentina, Lena, Nelly, Sophie

Ein großes Dankeschön an die Helfer der J2 ohne die die Durchführung nicht so gut möglich gewesen wäre!

Bericht: A. Rohe



Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik – Grundschulen

Am Dienstag, den 20. Juni 2023, fand das Jugend trainiert für Olympia Kreisfinale in der Sportart Leichtathletik für die Grundschulen statt. Hier organisierte im Rahmen des Sportprofils die Stufe 9 diesen Wettkampf.

Einige Wochen davor wurden in Kleingruppen die einzelnen Disziplinen, welche die Grundschulkinder durchführen sollen, ausgewählt und entsprechende Disziplinkarten für die Grundschullehrkräfte erstellt, so dass die Disziplinen im Unterricht geübt werden konnten. Die Organisationsgruppe erstellte ein Anschreiben an die Schulen, einen Übersichtsplan der Wettkampfstätte und legte nach den Anmeldezahlen den Zeitplan fest. Vorab fand auch eine „Generalprobe“ statt, um entsprechende Defizite bei der Durchführung der einzelnen Disziplinen zu erkennen. Nach kleineren Optimierungen kam der Tag des Kreisfinals!

Die Wettkampfstätten wurden hergerichtet und pünktlich um 9:00 Uhr konnten die Wettkämpfe der Grundschulmannschaften starten. Nach anfänglicher Skepsis von manchen gegenüber der neuen Kinderleichtathletik konnten alle Stationen sowie auch das Zusatzprogramm jeden überzeugen. Mit Feuereifer sprangen die Teams in die Sandgrube um die Wette, liefen ausdauernd einen Biathlon, sammelten Wurferfahrungen mit Heulern und feuerten sich lautstark beim Hindernissprint an. Auch hier lief alles im Zeitplan und die Siegerehrung fand zügig nach den letzten Wettkämpfen statt. So gingen die Mannschaften mit leuchtenden Kinderaugen und Medaillen um den Hals vom Platz, so dass die Arbeit des Sportprofils belohnt wurde.

Bericht: A. Rohe

Bericht über den Besuch der AG Französisches Theater im Stadttheater Pforzheim





Am Donnerstag, dem 13. Juli 2023 hat die Französisch-Theater-AG eine Führung im Pforzheimer Stadttheater gemacht. Nach der kurzen Fahrt mit dem Zug ist die Gruppe in Pforzheim angekommen und konnte sich schon einmal draußen etwas umsehen. Danach wurden sie von einer ehemaligen Schauspielerin empfangen, die sie hinter die Kulissen des Theaters geführt hat. Während der Führung haben die Kinder vieles über das Theaterleben gelernt, zum Beispiel was passiert wenn die Hauptrolle bei der Aufführung fehlt oder wie man Perücken macht und vieles mehr. Nach eineinhalb Stunden durften sie sich in Pforzheim in kleinen Gruppen gemeinsam umsehen. Manche haben sich bei dem Videospieleshop umgesehen, manche haben sich eine Pizza gekauft und andere haben im Sportladen nach Sportschuhen gesucht. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, den die Theater-Gruppe nicht so schnell vergessen wird.

Bericht: Davide Ambrosio 7a

Schwitzen für die Nachhaltigkeit

Schwitzen für die Nachhaltigkeit – unter diesem Motto absolvierten am Montag, den 24.07. die fünften und sechsten Klassen des THG einen Spendenlauf im Rahmen des Sporttages. Eine Stunde lang rannten rund 225 SchülerInnen dafür unermüdlich durch das Stadion und entlang der Enz. Insgesamt kamen so 1371 Runden zusammen. Für ihre besondere Leistung erhielten die besten LäuferInnen eine Urkunde und einen Preis. Pro gelaufener Runde erliefen sich die Kinder von den Stadtwerken Mühlacker eine Spende. Diese geht nun an das *Haus der Familie* in Straubenhardt, das unter anderem ein Wildbienenprojekt betreut, um dem zunehmenden Insektensterben etwas entgegenzusetzen.

Frau George vom Haus der Familie war ebenfalls vor Ort, um die Startklappe zu betätigen und so das Rennen in eine nachhaltigere Zukunft einzuläuten.

Bericht: J. Ramadan

Studienfahrt nach Tirol: Unvergessliche Erlebnisse und reichlich Abenteuer

Vom 25. bis zum 29. September 2023 ging es mit insgesamt 25 Schüler*innen des Sport- und Chemie LFs der Jahrgangsstufe 2 auf Studienfahrt. Die Vorfreude war bei allen Teilnehmern riesengroß. Die engagierten Lehrerinnen Frau Henrich und Frau Rohe begleiteten uns auf die aufregende Fahrt ins Ötztal in Österreich. Unsere Unterkünfte lagen mitten in der AREA 47 im Ötztal in Tirol.

Tag 1:

Die Reise startete früh am Montagmorgen am Mühlacker Bahnhof. Nachdem wir uns alle um 5:50 Uhr getroffen hatten, konnten wir pünktlich den Zug um 06:02 Uhr nach Stuttgart nehmen. Leider hatten wir, aufgrund eines verpassten Anschlusses in München mehr Umstiege, als geplant. Dennoch kamen wir planmäßig gegen 12:15



Uhr am Ötztaler Bahnhof an. Von dort war ein Shuttle-Service in die AREA 47 organisiert. Nach der Ankunft konnten wir uns frei auf dem Gelände bewegen, alles erkunden und beliebige Aktivitäten ausprobieren. Es gab jede Menge coole Attraktionen, die viel Spaß und Abenteuer versprachen. Von Wärmelounges, über Rutschen und Splash-Track, zu Blobbing, Slip'n'Slide sowie verschiedene Sprungtürme, usw. Es war für jeden etwas dabei.

Tag 2:

Der zweite Tag begann mit einem ausgewogen und leckeren Frühstück. Um kurz vor 9:00 Uhr trafen wir uns zu einer geführten Raftingtour. Ausgerüstet mit Neoprenanzügen, Schwimmwesten und Helmen begaben wir uns auf das wilde Wasser des Inns. Die Tour führte durch die Imster Schlucht und bot aufregende Abschnitte wie den "Rohrbrückenschwall" und die "Memminger Walze." Für die meisten Schüler war dies das Highlight der Studienfahrt. Nach dieser actionreichen Tour besichtigten wir den beeindruckenden Stuibenfall in Umhausen. Hierbei handelt es sich um den größten Wasserfall Tirols.

Tag 3:

Am Mittwoch führte unsere Tour nach einem gemeinsamen Volleyballspiel in die Wasserski- und Wakeboardanlage in der Wake Area. Es sah zu Beginn viel einfacher aus als es in Wirklichkeit war und dennoch hat es viel Spaß gemacht. Im Anschluss gingen ein paar Schülerinnen zusammen mit Frau Henrich auf eine Wanderung. Die Tour führte zur Auerklamm entlang der Ötztaler Ache. Hier konnte man die beeindruckende Natur der Region erleben und bestaunen. Die restlichen Schüler*innen blieben in der Area, um den Wasserpark noch einmal ausgiebig nutzen zu können.

Tag 4:

Mit einem kräftigen Muskelkater vom Vortag machten wir eine Wanderung durch die Rosengartenschlucht nach Hoch-Imst. Dort befindet sich der Alpine Coaster. Der Alpine Coaster ist die längste Alpen-Achterbahn der Welt. Eine Fahrt dauerte ca. 10 Minuten und brachte uns sehr viel Spaß. Danach ging es weiter von Hoch-Imst entlang der Hachleschlucht und des Starkenberger Sees nach Tarrenz. In Tarrenz angekommen besichtigten wir die Starkenberger Brauerei. Viele waren schon ganz gespannt auf die Führung und vor allem auf die Bierverskostung. Die Vorfreude wurde nicht enttäuscht, es erwartete uns eine informative Führung durch die Brauerei sowie eine Bierprobe am Ende. Auf der Rückfahrt mit dem Bus wurde so manches musikalische Talent entdeckt ;).

Tag 5:

Am letzten Tag der Reise trafen wir uns nach dem Frühstück um 8:45 Uhr zur Rückreise. Mit dem Shuttle-Service ging es zum Bahnhof Öztal und von dort aus nach Hause. Dabei mussten wir dieses Mal nur einmal in Stuttgart umsteigen, so dass wir pünktlich und ziemlich müde um 15:53 Uhr den Mühlacker Bahnhof erreichten.



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung

Der Aufenthalt in der Area 47 war sehr schön und vor allem erlebnis- und actionreich. Es wurde nie langweilig, da es immer etwas zu sehen oder zu erleben gab. Besonders beeindruckend war die Umgebung, die Landschaft und die tolle Aussicht, die es sich in jedem Fall lohnt zu sehen.

Glück hatten wir auch mit dem sonnigen, warmen Spätsommerwetter, so dass wir alle Aktivitäten problemlos durchführen konnten. Die Verpflegung ließ ebenfalls keine Wünsche offen. Jeden Morgen gab es ein reichhaltiges Frühstück. Für den Tag wurden uns Lunchpakete zur Verfügung gestellt und am Abend gab es für jeden ein leckeres Abendessen.

Die Studienfahrt ins Ötztal bot uns Schülern und auch den Lehrerinnen die Möglichkeit, neue Abenteuer zu erleben, die Natur zu erkunden und die Gemeinschaft zu stärken. Dieses unvergessliche Erlebnis wird sicherlich noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Einen besonderen Dank möchten wir unseren beiden Begleiterinnen Frau Henrich und Frau Rohe sagen, die alles perfekt geplant und organisiert haben und sich waghalsig mit uns jeder Herausforderung gestellt haben.



Ausblick vom Balkon



Entlang der Ötztaler Ache



Wasserpark Area 47



Stuibenfall in Umhausen

Bericht: Katja Glowacki (J2d)